



Niederschrift

vom 01. 03. 2021 über die

öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Beierstedt

Datum : 25. 02. 2021

Uhrzeit : 19.30 Uhr

Ort : DGH

Anwesend seitens des Rates der Gemeinde Beierstedt:

Bachmann, Doris
Fischer, Michael
Viering, Kevin
Wisziński, Christian

Anwesend seitens der Verwaltung:

Hartmann, Martin (Protokoll)

Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister Michael Fischer eröffnet die Sitzung um 19.33 Uhr und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie drei Zuhörer*innen und Herrn Brich als Pressevertreter.

Zu TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt und der Rat beschlussfähig ist.

Zu TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird laut Einladung vom 16. 02. 2021 festgestellt.

Zu TOP 4: Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Beierstedt am 22. 06. 2020

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 5: Bericht des Bürgermeisters

Seit dem 01. 01. 2021 ist der Sportplatz neu verpachtet, die Gemeinde hat sich das Recht für Veranstaltungen auf dem Platz vorbehalten. Das Sportheim ist nicht Gegenstand der neuen Verpachtung. Die neuen Pächter stammen aus Beierstedt.

Mit dem Bau der Bushaltestellen und der Sanierung der Straßeneinmündungen der Straße „In den Wiesen“ in die „Schöninger Straße“ wird sich die Gemeinde an die Straßenbaumaßnahmen der Niedersächsischen Landesbehörde hängen, um Synergieeffekte bei Planung und Ausführung zu erzielen. Voraussichtlich wird dies in 2023 der Fall sein.

In 2020 war zum Ende des Jahres eine größere Reparatur in der vermieteten Wohnung „Am Heeseberg 4“ notwendig geworden. Es stellte sich heraus, dass wohl bei den Hopfplasterarbeiten ein Küchenabfluss nicht an die Kanalisation angeschlossen worden war und das Küchenabwasser seitdem ins Gebäude zog. Die entstandenen Feuchtigkeitsschäden haben den Küchenfußboden zerstört, dieser musste ausgetauscht werden.

Im Zuge der Beratungen hatte sich der Rat dazu entschlossen, das gesamte Gebäudeensemble gutachterlich untersuchen zu lassen, um auch vor dem Hintergrund der frei werdenden Feuerwehrgebäude ein Konzept entwickeln zu können. Die finanziellen Mittel hierfür sind in dem nachfolgend unter TOP 10 noch zu beratenden Haushalt 2021 eingestellt. Dieses Konzept soll auch z. B. das Sportheim und das Grundstück Söchtig berücksichtigen.

Es kündigen sich also für den neuen Rat große, auch kostenintensive Projekte an, für die der Bürgermeister an dieser Stelle um Unterstützung bei den Beierstedter*innen wirbt.

Auch im Hinblick auf die anstehenden Wahlen am 12. und am 26. September bittet Herr Fischer um Hilfe aus der Gemeinde. Sowohl Kandidaten und Kandidatinnen für die Ratsmandate als auch Helfer*innen für die Wahlvorstände und –ausschüsse werden dringend gesucht. Die Wahlvorschläge müssen bis zum 21. 06. 2021 bei der Samtgemeindeverwaltung eingereicht werden. Die Wahlen werden wieder im Sportheim als Wahllokal abgehalten, da hier ein barrierefreier Zugang gewährleistet ist.

Zu TOP 6: Bericht aus der Verwaltung

Der Haushalt 2021 der Samtgemeinde ist bereits genehmigt.

Die Baumaßnahmen der Samtgemeinde laufen langsam wieder an: Das Gerätehaus für die Feuerwehr Mitte in Jerxheim liegt im Zeitplan und wird im Mai fertiggestellt sein. In Ingeleben ist das Grundstück für den Bau des neuen Gerätehauses Nord gekauft. In Watenstedt steht die Entscheidung für das Grundstück für den Standort Süd unmittelbar bevor.

Die Sanierung der Grundschule einschließlich digitaler Aufrüstung wird planmäßig voraussichtlich in den Sommerferien abgeschlossen werden. In Jerxheim und Watenstedt starten Straßen- und Kanalbaumaßnahmen.

In Söllingen laufen letzte Arbeiten an der Kläranlage.

Das Telekommunikationsunternehmen htp aus Hannover wird im September mit den Vorvermarktungsmaßnahmen für Glasfaserhausanschlüsse für Beierstedter Grundstücke beginnen, in 2022 sollen diese, wenn die Vermarktungsquote von 40% erreicht wird, erstellt werden.

In der letzten Sitzung hatte der Rat Beierstedt der Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen zugestimmt. Diese ist mittlerweile vollzogen worden, der Anteil der Gemeinde Beierstedt an der Bedarfszuweisung in Höhe von 237.600,- Euro ist noch in 2020 dem Gemeindehaushalt zugeführt worden und wird voraussichtlich einen positiven Jahresabschluss 2020 ermöglichen.

Die Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises haben sich darauf verständigt, auch für 2021 keine Osterfeuer zuzulassen.

Der Corona-Inzidenzwert des Landkreises liegt zurzeit bei 52,6. Die Samtgemeinde hat 33 Infizierte, hiervon der weitaus überwiegende Teil im Pflegeheim am Heeseberg in Jerxheim.

Zu TOP 7: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindewahlleitung zur Kommunalwahl.

Der Bürgermeister verliest und erläutert die Vorlage der Verwaltung zu diesem Punkt. Seitens der Ratsmitglieder ergibt sich kein weiterer Diskussionsbedarf.

Der Rat der Gemeinde Beierstedt beschließt einstimmig die Berufung von Frau Catharina Jura zur Gemeindewahlleiterin sowie die Berufung von Frau Vanessa Pieper zur stellvertretenden Gemeindewahlleiterin für die Kommunalwahl 2021.

Zu TOP 9: Beratung und Beschlussfassung zum Vorkaufsrechtverzicht

Auch zu diesem Punkt verliest Herr Fischer die Verwaltungsvorlage. Herr Hartmann ergänzt, dass dieser erbetene Verzicht auch jederzeit durch neuen Beschluss wieder rückgängig gemacht werden kann, wenn z. B. durch das Ändern/Aufstellen von Bebauungs- oder Flächennutzungsplänen o. Ä. sich die Voraussetzungen für die Gemeinde ändern.

Der Rat der Gemeinde Beierstedt beschließt einstimmig, für das Gemeindegebiet Beierstedt auf die ihr nach §§ 24 und 25 BGB zustehenden Vorkaufsrechte gemäß § 28 Abs. (5) zu verzichten.

Zu TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2021, den Haushaltsplan 2021, den Investitionsplan 2021 – 2024, das Haushaltskonsolidierungskonzept 2021 und den Stellenplan 2021 der Gemeinde Beierstedt.

Der Entwurf des Haushaltsplanes war bereits im Dezember versandt worden. Er weist Gesamterträge von 274.100 Euro im Ergebnishaushalt auf, die bei den Aufwendungen (insgesamt 483.700 Euro) allein durch Transferleistungen (Kreisumlage, Samtgemeindeumlage, Gewerbesteuerumlage) in Höhe von 273.900 Euro aufgefrissen werden.

Im Teilhaushalt 51 (Umwelt, Planen, Bauen) finden sich die Zahlen wieder, die nach den Beratungen eingestellt werden: Im Produkt 1122 (Gebäude- und Liegenschaften) sind bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen insgesamt 75.700,- Euro vorgesehen, hierin sind die Kosten für das Gutachten über die gemeindeeigenen Immobilien enthalten.

In 5411 (Gemeindestraßen) sind 26.100 Euro für Unterhaltung an diesen eingeplant.

Die Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit in Höhe von 20.300 Euro beinhalten lediglich die Tilgung der Kredite.

Der Haushaltsplan schließt im Ergebnishaushalt mit einem negativen Saldo von 209.600 Euro und im Finanzhaushalt mit einem negativen Saldo von 176.900 Euro im Finanzhaushalt.

Der Rat der Gemeinde Beierstedt beschließt den vorliegenden Haushaltsplan einstimmig.

Zu TOP 11: Einwohnerfragestunde:

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 11: Anfragen und Anregungen

Unter diesem TOP ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Um 20.26 Uhr schließt Herr Fischer mit Dank für die Mitarbeit die Sitzung.

(Fischer)
Bürgermeister

(Hartmann)
Protokoll